Vbb magazin

April 2024 • 63. Jahrgang

Zeitschrift des Verbandes der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr



Personalsratswahlen 2024



Wahlkampfauftakt in Bad Breisig

Seite 4

schwerbehindertenvertretung informiert





Liese Kolleginnen.

die Personalratswahlen vom 13. bis 15. Mai stehen vor der Tür und die Listen sind bei den Wahlvorständen abgegeben worden. Nun hoffen alle auf eine hohe Wahlbeteiligung.

Warum ist es wichtig, zu den Wahlen zu gehen? Was haben die Beschäftigten davon?

Es geht um Sie und Ihre Interessen!

Die Personalräte begleiten die Arbeit des Dienstherrn/Arbeitgebers konstruktiv und kritisch. Dabei wachen diese darüber, dass bei Personalmaßnahmen die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden und dass niemand benachteiligt wird. Durch Dienstvereinbarungen können sie zum Beispiel mit der Amtsseite allgemeine Regelungen verabreden, die allen Beschäftigten zugutekommen, etwa eine Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten für den Geschäftsbereich, damit es nicht von einzelnen Dienststellenleitungen abhängt, welche Rahmenregelungen gelten, sondern ein gleicher Maßstab angewandt wird. Auch organisatorische Maßnahmen werden von Personalräten begleitet, dabei spielt der Aspekt der Vermeidung von Benachteiligungen eine große Rolle.

Es geht also im Kern darum, dass sich die Kolleginnen und Kollegen in den Personalräten um die Belange aller Beschäftigten, also um Ihre, kümmern, denn nur gemeinsam sind wir stark!

Wenn man sich vertrauensvoll an die Personalvertretung wendet, erfolgt nicht nur eine individuelle Beratung, sondern es kann durchaus sein, dass man nicht allein mit dem Problem dasteht, sondern dass eine strukturelle "Unwucht" existieren könnte. Der Personalrat kann sich dann argumentativ diesen Themen noch nachhaltiger widmen und diese bei der Dienststellenleitung ansprechen.

Und es ist natürlich so, dass eine erfolgreiche Personalarbeit bestenfalls geräuschlos verläuft, weil viele Gespräche im Hintergrund geführt werden. Damit die Personalratsarbeit kompetent erfolgt, haben die Personalratsmitglieder einen Anspruch auf Schulung. Auch der VBB bietet im Interesse der Beschäftigten solche Schulungen für neu gewählte Mitglieder von Personalräten an.

Bald hängen in den Dienststellen Wahlplakate aus – ein Zeichen für die nahenden Personalratswahlen. Die Aufnahmen von unserem Listenführertreffen zeigen unseres Erachtens die hohe Motivation und das Engagement unserer Listenführerinnen und Listenführer. Jeder und jede konnte einen persönlichen Schwerpunkt aufschreiben und sich mit einem Plakat fotografieren lassen.

Schauen Sie sich alle Fotos und Namen an. Das sind die Kolleginnen und Kollegen, die sich für Sie einsetzen wollen und

> vbb

	Wahlkampfauftakt in Bad Breisig –	
	#WirsindVBB	4
	Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Personalratswahlen	5
	- Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) - Arbeitenberger um Hauptpersonalrat beim	5
	 Arbeitnehmer zum Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) 	9
	 Bezirkspersonalrat beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) Arbeitnehmer zum Bezirkspersonalrat beim 	10
	Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) – Bezirkspersonalrat beim Bundesamt für	10
	Infrastruktur, Umweltschutz und Dienst- leistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) – Arbeitnehmer beim Bundesamt für	12
	Infrastruktur, Umweltschutz und Dienst- leistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) – Bezirkspersonalrat beim Bundesamt für	13
	Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw)	14
	 Arbeitnehmer zum Bezirkspersonalrat im Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) 	15
	 Bezirkspersonalrat des Zentrums Brandschutz der Bundeswehr 	16
	 Bezirkspersonalrat beim Bildungszentrum der Bundeswehr 	17
	 Arbeitnehmer zum Bezirkspersonalrat beim Kommando Cyber- und Informationsraum 	17
	 Bezirkspersonalrat beim Kommando Cyber- und Informationsraum 	18
	Bezirkspersonalrat beim Kommando Streitkräftebasis	19
	 Arbeitnehmer zum Bezirkspersonalrat beim Kommando Streitkräftebasis 	19
	- Bezirkspersonalrat beim Kommando Luftwaffe	19
	 Bezirkspersonalrat beim Kommando Heer Bezirkspersonalrat beim 	20
	Zentralen Sanitätsdienst der Bundeswehr	21 21
	– Bezirkspersonalrat für das Marinekommando Wahl zu den Jugend- und	21
	Auszubildendenvertretungen 2024	22
	– Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung	22
	 Bezirksjugend- und Auszubildendenvertretung bei Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) 	im 23
	Bezirksjugend- und Auszubildendenvertretung bei Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und	
	Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) – Bezirksjugend- und Auszubildendenvertretung beim Kdo CIR	24 24
	Nichts Neues zum Thema Jobrad	25
	Information über Zuständigkeitsänderun	g
	der Beihilfebearbeitung im BVA	25
>	Bundesschwerbehindertenvertretung	26
	Bundeswehrfeuerwehr	27
	VBB-Frauenvertretung	28
	Aus unseren Bereichen und Landesverbänden	29
	Personalnachrichten	38

> Impressum

Herausgeber: Bundesgeschäftsstelle des VBB. Baumschulallee 18 a, 53115 Bonn. Telefon: 0228.38927-0. Telefax: 030.31174149.
Redaktion: Bundesgeschäftsstelle des VBB. Internet: www.vbb-bund.de. E-Mail: mail@vbb-bund.de. Herausgeber der dbb seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Telefon: 030.4081-40. Telefax: 030.4081-5598. Internet: www.dbb.de. F-Mail: magazin@dbb.de. Leitender Redakteur: Jan Brenner (br). Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint 10-mal im Jahr und ist für VBB-Mitglieder im Beitrag eingeschlossen. Nichtmitglieder bestellen in Textform beim DBB Verlag. Inlandsbezugspreis: Jahresabonnement 42,60 Euro zzgl. 8,60 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.; Mindestlaufzeit 1 Jahr. Einzelheft 4,90 Euro zzgl. 1,85 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Abonnementkündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr. Verlag: DBB Verlag GmbH. Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. Telefon: 030.7261917-0. Telefax: 03.7261917-40. Internet: www.dbbverlag.de. E-Mail: kontakt@dbbverlag.de. Versandort: Geldern. Herstellung: LN. Schaffrath CmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. Layout: FDS, Geldern. Anzeigen: DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. Telefon: 02102.74023-0. Telefax: 02102.74023-99. E-Mail: mediacenter@dbbverlag.de. Anzeigenleitung: Petra Opitz-Hannen. Telefon: 02102.74023-715. Anzeigenverkauf: Andrea Franzen. Telefon: 02102.74023-714. Anzeigendisposition: Britta Urbanski. Telefon: 02102.74023-715. Anzeigenverkauf: Andrea Franzen. Telefon: 02102.74023-714. Anzeigendisposition: Britta Urbanski. Telefon: 02102.74023-712. Preisliste 65 (dbb magazin) und Freisliste 49 (vbb magazin), gültig ab 1.1.2024. Druckauflage: dbb magazin: 552561 (IVW 4/2023). Anzeigenschluss: 6 Wochen vor Erscheinen.

dbb

>	Nachrichten – Bund stoppt Besoldungs- anpassung: Gesetzentwurf auf Eis	39
>	Beamte: Verfahren zur Bundesbeihilfe wird vereinfacht	40
>	Nachgefragt bei Prof. Dr. Doris Weßels: KI wird unser Leben gravierend verändern	41
>	Beamten Basics – Fragen und Antworten	42
>	Blickpunkt – Gesundheitskosten	46

die Sie durch Ihre Stimme dabei unterstützen können. Jede Stimme zählt!

Ein weiteres Thema ist die Überprüfung der Strukturen des Geschäftsbereichs, die Minister Pistorius angewiesen hat. Für den nachgeordneten Bereich scheint vor dem Hintergrund der Steigerung der Verteidigungsfähigkeit der Schwerpunkt auf den militärischen Strukturen zu liegen. Der VBB wurde im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit informiert und wird nach Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse ausführlich berichten.

Eines zeigt sich bereits schon jetzt und wird auch von der Wehrbeauftragten bestätigt: Der Personalumfang der Soldatinnen und Soldaten nimmt ab. Die Gründe sind vielfältig, aber der VBB ist dezidiert der Auffassung, dass neben organisatorischen Veränderungen dringend ein neues Personalstrukturmodell für die Bundeswehr erfolgen muss.

Solange die Bundeswehr es sich leistet, dass teuer ausgebildete Soldatinnen und Soldaten in großem Umfang Bürotätigkeiten und originäre Verwaltungsaufgaben ausüben und dabei teilweise schon mit 55 Jahren in den Ruhestand gehen können, steht nach meiner Auffassung die militärische Personalgewinnung auf verlorenem Posten. Das Argument der Überalterung der Streitkräfte kann nur für die Truppe gelten und nicht für die "Verwaltungssoldaten und -soldatinnen". Bei zwölf Jahren Differenz zum Ruhestandsalter der zivilen Kolleginnen und Kollegen ist es leicht zu berechnen, welche Effekte erzielt werden können. Es ist nicht erkennbar, dass hier eine differenzierte Aufgabenkritik stattgefunden hat, die zu einer Stärkung der Truppe führen würde.

Im zivilen Bereich soll das Personalentwicklungskonzept für Beamtinnen und Beamte "entschlackt" werden. Pflichttore sollen reduziert und die Flexibilität erhöht werden – alles im Sinne einer besseren Aufgabenwahrnehmung durch kompetentes Personal und zur Erhöhung der Attraktivität des Dienstes. Wegfallen soll grundsätzlich auch die bisher obligatorische ministerielle Schleife für das Führungspersonal. Auch aus Gründen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf weil diese Vorgaben regelmäßig zu einer zweijährigen Abwesenheit von der Familie führen, Frauen sind dabei besonders betroffen. Das ist für den VBB nicht akzeptabel! Im militärischen Bereich existieren nach wie vor zwei obligatorische Schleifen im BMVg auf Referenten- und Referatsleitungsebene.

Schneller als der Minister war seine eigene Abteilung H im Ministerium, die die Aufgabenwahrnehmung des Beauftragten für den Haushalt in einem flotten Erlass von den BwDLZ auf die Truppe übertragen wollte. Dies führte

nicht nur zu Unverständnis der Verantwortlichen in der Verwaltung, sondern auch der militärischen OrgBereiche. Die bisherige Regelung sollte doch gerade die Truppe von diesen Aufgaben entlasten. Hier bitten wir im Sinne aller Angehörigen der Bundeswehr um eine Korrektur. Zur Zeitenwende und Kriegstüchtigkeit gehört auch, dass die Truppe sich auf ihre militärischen Aufgaben fokussieren muss. Kommandeure sollten dabei nicht gezwungen werden, auch noch über Haushalts- und Steuerfragen zu entscheiden. Nur der Ergänzung halber merke ich an, dass der Planungs- und Führungsstab die entsprechende Vorlage an den Staatssekretär passieren ließ. Aber hier steht eine Evaluierung ja auch noch aus.

Ihre

Autre Berulle lipper

Imke v. Bornstaedt-Küpper, Bundesvorsitzende

Wahlkampfauftakt in Bad Breisig – #WirsindVBB

31. Januar 2024, die Listenführer der BPRs sowie die ersten zehn Kandidatinnen und Kandidaten der HPR-Liste treffen sich mit der Arbeitsgemeinschaft Wahlen zum Wahlkampfauftakt in Bad Breisig. Der stellvertretende Bundesvorsitzende Klaus-Peter *Schäfer* konnte insgesamt 35 Kolleginnen und Kollegen im Tagungshotel begrüßen.

Vor dem gemeinsamen Abendessen erhielten die Teilnehmenden einen Vortrag zum aktuellen Stand der Evaluation des Personalentwicklungskonzeptes. Hier konnte der VBB den Referatsleiter des Referates P II 3 im BMVg, Ministerialrat Jürgen Lorse, als Redner gewinnen und herzlich begrüßen.

Am zweiten Tag standen den Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern eine professionelle Fotografin zur Verfügung, um die beste Seite aller für die Wahlplakate festzuhalten.



Am Ende der Veranstaltung haben sich die Kollegen Alexander *Heß*, Michael *Meister* und Stefan *Tittes-Deblon* den Fragen zur Personalratswahl und der Arbeit im Personalrat gestellt und freuten sich über einen angeregten Meinungsaustausch. Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung vor einem engagierten Wahlkampf.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)



ROAR, Kdo CIR



TROAR'in, BAAINBw



ROAR, BwDLZ Dresden



OAR'in, BMVg



ORR, BAAINBW



RAI'in, LogZBw Wilhelmshaven



BrdOI, ZBrdSchBw



Sonja Kühne-Heß ORR'in, BAIUDBw



Thomas Schönberger BrdDir, BAIUDBw



Elisabeth Benz RAR'in, BwDLZ Mayen



Christian Essig RAR HS, Bund FB Bw



Corinna Böge RAR'in, BwDLZ Hamburg



Michael Meister ROAR, KarrCBw Düsseldorf



Jil Kuschel ORR'in, BAAINBw Koblenz



Roberto Conti RAI, BwDLZ Bruchsal



RAR, BwDLZ Kaufbeuren



Bettina Hannes OAR'in, BMVg



Michael Preiß TROAR, BAAINBW



ROAR'in, KarrCBw Wilhelmshaven



RI. BAIUDBW

- > Antje Kirsch-Bauer, RDir'in, BAAINBw
- > Ralf Hoffmeyer, TRAR, BwDLZ Mayen
- > Torsten Pein, TRI, BAAINBW
- > Siegfried Dobry, RAI, BAPersBw
- > Markus Sonntag, TROAR, BAAINBw
- > Cornelia Mähner, RAmtfr, BwDLZ Münster
- > Alexander Glock, RAmtm, BwDLZ Hammelburg
- > Christopher Würz, RAI, BAPersBw
- > Sylvana Meinzenbach, RAI'in, BwDLZ Burg
- > Markus Nauroth, ROAR, BAIUDBw
- > Andrea Michels,
- RAmtfr, BwDLZ Mayen
- > Cay-Jörg Dietz, RAI, Fernmeldeaufklärungszentrale Nord
- > Friederike Tepe, RAmtfr, BAPersBw
- > Norbert Krettek, RAR, BwDLZ Hannover
- > Klaus Wangelin, WissDir, Uni Bw München
- > Jörg Wester, TROAR, BAAINBW
- > Marcus Röhle, OBrdMstr, ZBrdSchBw
- > Maximilian Wergen, TRR, BAAINBW

- > Uwe Bornholdt, RAmtm, KarrC Bw Berlin
- > Josefine Ulrich,
 - RAmtfr, ZentrLuftOpGeoInfo
- > Christian Endrulat, RAI, ZentrLuftOp
- Markus Madersbacher, RAR, BwDLZ Landsberg
- > Katja Cotte, ROS'in, BAIUDBw
- > Kevin Anders, TROI, BAAINBW
- > Armin Becker, RAmtm, BwDLZ Homberg/
- Michael Nippert, ROAR, KarrCBw Schwerin
- > Hans-Georg Mertes, ROAR, ZGeoBw Euskirchen
- > Astrid Bittkau, RDir'in, BAPersBw
- > Wolfgang Bernath, MinR, BMVg
- > Jutta Seibert, TROAR'in, BAAINBw
- > Ceyhan Dursun, RAI, Kdo CIR
- > Karl Nowotny, RHS, BwDLZ Munster
- > Lothar Breunig, TROAR, WTD 61
- > Bernhard Lehnen, TROAR, KdoAufkl/Wirk

- > Stefan Hucul, MinR, BMVg
- > Michael Otto, TROAR, WTD 71
- > Bärbel Keßler-Omlor, ROAR'in, BAAINBw
- > Rainer Monnartz, TRDir, KdoLw
- > Frank Kühling, RAR, BwDLZ Weißenfels
- > Dirk Schmitz, OBrdMstr, ZBrdSchBw
- > Katja Wiskirchen, OAR'in, BMVg
- > Dominik Pretz, RAmtm, BAAINBw
- > Vanessa Rudolph, Rl'in, BwDLZ Dresden
- > Achim Freimuth, TRAI, Luftwaffentruppenkommando
- > Rainer Schönhofen, ROAR, WTD 41
- > Michael Lensch, OAR, BMVg
- > Marco Michi, ROAR, BwDLZ Erfurt
- > Ute Rüffer, BiblDir'in, SKA
- > Stefan Seifer, ROAR, BAPersBw
- > Wolfgang Wagner, TRAmtm, BAAINBw
- > Torsten Friedrich, RAR, BwDLZ Dresden
- > Birgit Palm-Wendt, OBrdMstr'in, ZBrdSchBw
- > Timo Kade, RDir, BMVg

- > Heiko Mertens,
- TRAR, ZentrSimNavUstgFlgWaSysBw
- > Daniel Schäfer, TRHS, BMVg
- > Violetta Hennig, RAmtfr, BwDLZ Torgelow
- > Benjamin Singer, ROAR, BAPersBw
- > Sascha Bieseke, ROS, TerrFüKdo Bw
- > Sven Schütten, RAR, BAPersBw
- Hans-Günter Fischer, RAR, BwDLZ Weißenfels
- > Ulrike Jung, TROAR'in, WTD 71
- > Christian Kollmorgen, AR, BMVg
- > Stefan Nierholz, OBrdMstr, ZBrdSchBw
- > Maria Zerwas, TROAR'in, BAAINBw
- > Jens Jürgensen, TRAI, MunVersZ Süd
- > Sophie Menten, RI'in, BAAINBw
- > Stephanie Forst, OAR'in, BMVg
- > Shahpoor Rupprath, RI, BAIUDBw
- > Jochen Stängle, TORR, BAIUDBw
- > Stephanie Tetzlaff, RHS'in, LwTrKdo
- > Michell Skorna, TROI, Kdo IT-SBw

Sie sind näher dran – in Ihrem Sinne















